

<b>Modul 7</b>	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>				
	<i>Skilled Training Literary Studies</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000700		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	Aufbauphase	<b>Workload (gesamt)</b>		
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden erwerben anhand exemplarischer Themenkomplexe detaillierte Kenntnisse über Texte einzelner deutschsprachiger Schriftstellerinnen und Schriftsteller, sie erkennen den Stellenwert und die Auslegungsmöglichkeiten dieser Texte als ästhetische Stellungnahmen im Rahmen von Diskursen und politischen Konflikten ihrer Zeit. Aufbauend auf die bereits erworbenen literaturhistorischen und gattungsbezogenen Kompetenzen können die Studierenden Form und Eigenlogik der literarischen Texte akkurat bestimmen und in größeren europäischen Kontexten situieren. Sie lernen die Bedeutung von Literatur- und Kulturtransfers kennen, lernen exemplarisch deutschsprachige Literaturen in mehrsprachigen Umgebungen (k.u.k.-Monarchie, Schweiz, Luxemburg) sowie deutsch-jüdische Literatur kennen und erfassen die europäische Dimension literarischer Strömungen, Epochen und Gattungen unter Berücksichtigung von Prozessen der Inklusion/Exklusion.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Detaillierte Kenntnisse exemplarischer Texte unter Berücksichtigung epochen- und gattungsspezifischer Entwicklungen; Fähigkeit, die Spezifik einzelner Sprachkunstwerke und Poetiken im Kontext interkultureller Transfers und Multilingualität zu situieren; Interpretation von Texten in ihren gesellschafts- und wissenschaftlichen Zusammenhängen unter Berücksichtigung des epistemischen und diskursiven Wandels; Fähigkeit, Periodisierungsfragen und Gattungsgrenzen kritisch zu hinterfragen.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Kenntnis und Reflexion unterschiedlicher literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Methoden			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung des Weiteren literaturwissenschaftlichen Teils des Studiums			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Iulia-Karin Patrut			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Modul 2 (103000200), Modul 4 (103000400)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		In den Teilmodulen 7.1 und 7.2 werden thematische Seminare zu exemplarischen Problemzusammenhängen angeboten, die auf das bereits erworbene Grundlagenwissen aufbauen.			

<b>M 7: Teilmodul 1</b>	<b>Epochen und Strömungen im europäischen Kontext (1770-1989)</b>					
	Teilmodulkennnummer	103000701	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Gattungen und Genres im europäischen Kontext (1770-1989)</b>					
<b>M 7: Teilmodul 2</b>	Teilmodulkennnummer	103000702	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Modulprüfung</b>					
	<i>Exam</i>					
<b>M 7: Modulprüfung</b>	Prüfungsnummer	103000705	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung		
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h		
	Benotete Prüfung?	Ja				
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten wird in einem der thematischen Seminare im Teilmodul 7.1 oder 7.2 verfasst; sie bezieht sowohl Epochen- als auch Gattungsfragen in die Textanalyse und -interpretation mit ein.				

Letzte Änderung: 11.02.2020